

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 27 (1905)
Heft: 52

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 52 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues vom Büchermarkt.

Die Zuckerkrankheit heilbar. Ein neues Heilverfahren. Von Dr. Heymann. Verlag von Edmund Demme, Leipzig (1.50).

Diese böse Krankheit ist gar nicht selten, und es unterliegt ihr jährlich eine große Anzahl Leidender. Ueber den Ursprung des Zuckers im Harn ist sich die Wissenschaft noch nicht klar, zumal es sich herausgestellt hat, daß der Zucker nicht erst in den Nieren gebildet, sondern direkt aus dem Blute in dieselben ausgeschieden wird. Daraus geht hervor, daß das Blut selbst in seiner Bildung und Mischung erkrankt sein muß. Hierauf baut Verfasser seine Behandlung, und da ihm viele Erfolge zur Seite stehen, so dürften die in dem Buche niedergelegten Erfahrungen zum Nutzen der Leidenden alsbald verallgemeinert werden. Die Lektüre des Büchleins sei deshalb empfohlen.

Chemie in Küche und Haus. Von Professor Abel. „Aus Natur und Geisteswelt.“ Sammlung wissenschaftlich-gemeinverständlicher Darstellungen aus allen Gebieten des Wissens. 76. Bändchen.) Verlag von B. G. Teubner in Leipzig [VI u. 162 S.] 8. Preis geb. 1 Mk., geschmackvoll geb. Mk. 1.25.

Eine rationelle Auswahl und Zubereitung der täglichen Nahrung wird als immer wichtiger für das Wohl des Einzelnen wie für unser ganzes Volksleben erkannt. So darf das vorliegende Bändchen besonders begrüßt werden, das die Grundlagen einer solchen zweckmäßigen Ernährung verlesen lehrt. Es bezieht, namentlich den Damen Gelegenheit zu bieten, die in Küche und Haus täglich sich vollziehenden chemischen und physikalischen Prozesse richtig beobachten und nutzbringend verwerten zu lernen.

Kunstpflege in Haus und Heimat. Von R. Bürkner. „Aus Natur und Geisteswelt.“ Sammlung wissen-

schaftlich-gemeinverständlicher Darstellungen aus allen Gebieten des Wissens. 77. Bändchen.) Verlag von B. G. Teubner in Leipzig [VI u. 132 S.] 8. Geh. 1 Mk., geschmackvoll geb. Mk. 1.25.

Dieses Büchlein ist ein ganz vortrefflicher Ratgeber in allen ästhetischen Fragen des täglichen Lebens.

Das schwierige und wichtige Problem der Bevölkerungsfrage im speziellen Hinblick auf die Frauen erörtert ein sehr lesenswerter Artikel von Henriette Fürth, welcher soeben im Novemberheft des „Neuen Frauenleben“ erschienen ist. Ein weiterer Artikel behandelt die damit in engem Zusammenhang stehende Frage bezüglich Strafbarkeit der Vernichtung des feimenden Lebens. Das sehr reichhaltige Heft enthält außerdem eine Bepredung von Rosa Mayreder's „Zur Kritik der Weiblichkeit“, ein ungemein interessantes Bruchstück aus dem in Amerika erschienenen Buche „The Woman who toils“ und einen, zur geplanten Reform des Findlingswesens in Niederösterreich Stellung nehmenden Artikel von Dr. Gustav Scheu. — Das Beiblatt „Die Staatsbeamtin“ schildert in einem Artikel „Nachklänge vom Sommer“ die ungünstige Lage der Postmanipulanten in Tirol während der Reisesaison, in dem Artikel „Aus der Telegraphen-zentrale“ verschiedene dort herrschende Mißstände, und berichtet über die Audienzen der Deputierten der Beamtinnen-Sektion beim Handelsminister und Hofrat Wagner. — „Neues Frauenleben“ ist für 4 R. jährlich in der Administration, XVIII, Gengasse 6 und in allen Buchhandlungen zu abonnieren. Preis des Einzelheftes 40 h.

Schweizer Märchen, für die Jugend erzählt von Leo Melis. 127 Seiten 8°, mit 3 farbigen Vollbildern und 10 Illustrationen im Text. Elegant gebunden. Preis 3 R. Zürich 1905, Verlag: Art. Institut Drell Rüschli.

In Form einer Rahmenerzählung „Das Zauber-schloß am Bellerhorn“ bringt der in der Märchen-literatur wohlbewanderte Verfasser eine Gabe für die heranwachsende Jugend, die hoch willkommen sein dürfte.

Serr von Nigurac oder Der philosophische Marquis. Roman von André Lichtenberger. Aus dem Französischen überf. und eingeleitet von Friedr. von Oppeln-Bronikowski. Geh. Mk. 3.50, gebunden Mk. 4.50 (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt.)

Der hochbegabte Verfasser, als Dichter in Deutschland schon durch sein überaus liebenswürdiges Buch vom „kleinen Trotz“ bekannt, erzählt in dem vorliegenden Roman das in seltsamen Sprüngen und Gegenfäden verlaufende Abenteuerleben eines französischen Hofsofodelmännens, in dessen Persönlichkeit und Schicksalen sich das Zeitalter des ancien régime mit seinem ganzen äußeren Glanz, seiner frühlichen Struppellostigkeit und moralischen Zerkahrenheit aufs Lebendigste spiegelt. Durch eigenes Verschulden aus dem aristokratischen Genusseleben in seiner Heimat herausgerissen, begibt sich Herr von Nigurac wie sein historischer Zeitgenosse Casanova auf eine vom Zufall geleitete Welt-wanderschaft, die ihn in die verschiedensten europäischen Länder führt und ihn die merkwürdigsten Abenteuer erleben läßt. Nach Frankreich zurückgekehrt, wirft er sich nach der Mode der Zeit der Philosophie und Dichtkunst in die Arme, wird aber schließlich des Lebens in der zivilisierten Welt satt und faßt den Entschluß, unter den afrikanischen Wilden ein neues Leben zu beginnen. Er setzt diesen Entschluß in die Tat um, wird aber von seinen Illusionen bald geheilt und kehrt abermals nach Frankreich zurück, wo er während der inzwischen ausgebrochenen Revolution in der Verteidigung des Königtums seinen Märtyrertod findet.

Zürich

Unser gewohnter

Weihnachts - Ausverkauf

begann Montag den 20. November und dauert bis 20. Dezember 1905

und umfasst alle ausrangierten Restbestände in

Woll-Teppichen und Linoleum sowie **Orient-Teppichen**
eines grossen Postens**Enorme Preisreduktion**

auf allen Waren, die zum Ausverkaufe ausgeschieden wurden. [4010]

Teppichhaus Meyer-Müller & Co., A.-G.6 Stampfenbachstrasse
gegenüber dem Hotel Central.**Zürich**Stampfenbachstrasse 6
gegenüber dem Hotel Central.**Zürich**

O. WALTER-OBRECHT'S

**Krokodilkamm**

ist der Beste Horn-Frisierkamm

Überall erhältlich.

[3852]

Ziehung Arth nächsthin.

Lose

vom **Arthner Theater**, wie auch von den beiden **Kirchen Ennetmoos und Menzingen** und vom **Dampfboot Aegeri** versendet à 1 Fr. und Ziehungslisten à 20 Cts. das Hauptloseversand-Depot **Frau Haller, Zug**. Haupttreffer 10,000 bis 25,000 Fr. **Auf 10 ein Gratislos**, auch wenn von allen Sorten. [3957]

**Reese's Backpulver**

(Kochen, Backpulver, etc.)
amerkannt vorzügl. Ersatz für Hefe.
in Drogen-, Delikatess- u. Spezialehandlungen.
Fabrikniederlage bei Carl F. Schmidt, Zürich.

CHOCOLAT
AUTO - NOISETTE
Klaus

Knaben-Institut & Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859.

[3892]

**Frauen- und Geschlechts-
Krankheiten**

[3936]

**Gebärmutterleiden
Periodenstörungen etc.**

wende man sich vertrauensvoll an das

Postfach 40, Walzenhausen.

Strengste Diskretion.

Damenschusterei.

Die älteste, billigste und beste Bezugs-
quelle für sämtliche Artikel zur Damen-
schusterei ist beim Erfinder und Gründer
der Methode [3899]

Schwaninger in Rorschach.

Preislisten gratis und franko.
Es werden jederzeit Kursleiterinnen aus-
gebildet.

**HELVETIA
CICHORIEN**
Garantirt rein

Gesündester, unübertroffener Kaffeezusatz.

Stechenpferde.

In allen Zonen werden sie geritten, Hoch und Niedrig wetteifern in ihrer Pflege, und sie lassen sich in ihrer Manigfaltigkeit nicht von ferne aufzählen — die lieben Stechenpferde. Hinter ihnen steht die alte Weisheit, daß dem einen die Nachlässigkeit bedeutet, was für den andern die Güte ist. Und auch der Umstand spielt eine gewichtige Rolle, daß der Mensch eine anregende Abwechslung haben muß, wenn er nicht in müde Einseitigkeit verfallen soll. Kurz, ein Philosoph könnte ganz leicht die psychologische Notwendigkeit der Stechenpferde haarfein beweisen. Aber das ist gar nicht erst nötig. Sie sind da, und was die Hauptsache ist, sie machen in der Regel ein ganz harmloses und liebenswürdiges Gesicht. Wenn die ersehnte Mußestunde kommt, da guckt solch Stechenpferdchen auch schon seinem Reiter vergnügt ins Gesicht. Der nüchterne Schreibtischmensch wird dann plötzlich ein idealer Musiker, der tiefinnige Gelehrte ein emiger Holzhacker, der vielgeplagte Lehrer ein verständiger Jünger, der würdige Pastor ein Spezialist für seine Aepfelsorten. Und wer nennt die vielen Sammler! Münzen, Briefmarken, Schmetterlinge, Käfer, Altertümer, Bücher, Autogramme, Ansichtskarten, Photographien u. s. w., jeder hat auch hier seine besondere Liebhaberei. Aber so nett all diese Dinge sind, man muß doch vorsichtig sein. Man darf sich von solchem Nebenbei und Nebenher nicht tyrannisch beherrschen lassen. Sonst leidet der eigentliche Beruf darunter, und der Mensch gerät in einen unglückseligen Zwiespalt. Rousseau hat den pädagogisch klugen Rat gegeben: Man gewöhne die Kinder mitten in ihren Spielen, ohne Murren sich zu Geschäften abzurufen zu lassen. Auch große Kinder können sich das zu Herzen nehmen. Man muß allzeit verständig und gewissenhaft genug sein, daß man sich sagt: Das Amt, die Arbeit, der Beruf, das geht vor! Mögen dann die Stechenpferd-Stunden noch so kurz bemessen sein, sie werden erst recht eine wahre Erholung, ein Stück Lebensglück bedeuten.



(H 31400 L)

3 165

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei

3937]

Terlinden & Co.**H. Hintermeister** in Küsnacht Zürich

werden in kürzester Frist sorgfältig effektiert und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz

Edel-Borax: Unentbehrlich
für Toilette und Haushalt!
Verschönt den Teint und
macht zarte, weisse
Hände.

Eine Frau sagt's der Andern:
Dr. Carl Frey's
Salmiak-Terpentin-
Seifenpulver
gibt die schönste
Wäsche

Eine Probe
überzeugt Sie dass
Dr. Carl Frey's Gladiol
das beste Putz- und Reinigungsmittel ist.
Spezialfabrik d. Chem. Fabrik Edelweiss Max Weil Kreuzlingen.

(Z a 8 2976)

! Heilung aller Ohrenleiden !

selbst die veraltetsten Fälle von Taubheit, Ohrensäusen, Schwerhörigkeit, Ohrenfluss, Ohrenschmerz etc. heilt schnell und dauernd, brieflich ohne Berufsstörung mit unschädlichen

Indischen Pflanzen- und Kräutermitteln**Kuranstalt Näfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahler, prakt. Arzt.**
Tausende von Dankschreiben von Geheilten zur Einsicht!**Hausfrauen!**

Eines der gesündesten und nahrhaftesten Getränke gibt der ächte Seelig's cand. Korn- und Maizkaffee, der dabei wirkliches Kaffee-Aroma, aber nicht die nachteiligen Wirkungen des Bohnen-Kaffee besitzt und viel billiger ist.

Wenn Sie diesen Seelig's Kaffee sich am Platze nicht beschaffen können, lässt Ihnen auf Ihren Wunsch hin die Firma eine Gratis-Probe zugehen mit Angabe der nächsten Bezugsquelle. Sich zu wenden an die Generalvertretung

F. Ad. Richter & Co., Otten.

[3900]



Ziehung Arth nächstens.

LOSEvom **Arthner Theater**, sowie Kirchenbaulose **Ennetmoos** und **Menzingen** und **Dampfbad Aegeri** versendet à 1 Fr. und Listen à 20 Cts. das Grosse Lose-Versandt-Dépôt Frau **Hirzel-Spörri, Zug.** [3964]**Haupttreffer 10—25,000 Fr.**
Auf 10 ein Gratis-Los.**Müller & Co., Langenthal, Bern.****Kalte Füße!**

Für Personen, die selbst im Bette an kalten Füßen leiden, sind

das Beste. Aerztlich empfohlen. Prospekte zu Diensten. Bei Bestellung bitte Schuhnummer anzugeben. [8894]
Hartmannsche Apotheke, Steckborn.**Burk's Arznei-Weine**

diätetische Präparate.

Von vielen Ärzten empfohlen bei

Verdauungsstörungen:**Burk's Pepsinwein**
grosse Flasche frs. 7.—,
mittlere frs. 3.—, kleine frs. 1.50.bei **Nervenschwäche und****Blutarmut:****Burk's Eisen-Chinawein**
grosse Flasche frs. 7.—,
mittlere frs. 3.—, kleine frs. 1.50.**Burk's China-Malvasier**
grosse Flasche frs. 6.—,
mittlere frs. 3.—, kleine frs. 1.50.bei **Magenleiden:****Burk's Condurango-Wein**
grosse Flasche frs. 6.—,
mittlere frs. 3.—, kleine frs. 1.50.**Burk's Salmiakpastillen**
in Dosen zu 30 cs., 50 cs. und frs. 1.50.**Burk's feinste Lakritzen**
in Springdosen zu 50 cs.**Burk's Ozogen**, Cultireinigungsmittel
in Original-Flaschen zu frs. 2.—.
Hauptniederlage in Rommshorn:
Visino & Co., A. G. Visino's Nachfolger.

[3486]

Venus-Schönheits-Milch.Unübertroffen als vorzügliches Mittel zur Erhaltung der vollen Jugendfrische, sowie zur sicheren Entfernung von **Sommersprossen**, **Mitessern**, **Sonnenbrand**, **Röte**, **gelben Flecken** und allen Unreinheiten des Teints. **Venus-Schönheits-Milch** wird bei längerem Gebrauch alle Schönheitsfehler entfernen. **Venus-Schönheits-Milch** kann sowohl bei Kindern als Erwachsenen angewendet werden. **Venus-Schönheits-Milch** erfrischt nach Erhitzung und Ermüdung die Haut. [3972]
Direkter Versand per Nachnahme, per Flacon zu Fr. 2.50 franko durch die General-Verkaufsstelle: **J. B. Rist, Altstätten (Schweiz).** (H 4348 G)unübertroffen zum
kochen, braten u. backen50% Ersparnis
gegen Butter!**Trunksucht.**

Teile Ihnen ergeb. mit, dass ich von der Neigung zum Trinken vollständig befreit bin. Seitdem ich die mir von Ihnen verordnete Kur durchgemacht, habe ich kein Verlangen mehr nach geistigen Getränken und kommt es mir nicht mehr in den Sinn, in ein Wirtshaus zu gehen. Der Gesellschaft halber muss ich zur Seltenheit ein Glas Bier trinken, doch finde ich keinen Geschmack mehr daran. Die frühere Leidenschaft zum Trinken ist ganz verschwunden, worüber ich sehr glücklich bin. Ich kann Ihr briefl. Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit und ohne Wissen angewandt werden kann, allen Trinkern und deren Familien als probat und unschädlich empfehlen. Gimmel, Kr. Oels, i. Schlesien, 4. Okt. 1903. Herm. Schönfeld, Stellenbes. Vorsteh. eigentl. Namensunterschrift d. Herm. Schönfeld in Gimmel beglaubigt: Gimmel, 4. Okt. 1903, der Gemeinde-vorstand: Menzel. Adr.: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [3918]

Bergmann's Lilienmilchseife

ist unübertrefflich für die Hautpflege.

Man achte genau auf die Marke:

Zwei Bergmänner.

